



Blick in die Grabungsstelle. Verschiedene Abschnitte im Boden verraten dem Wissenschaftler viel.

Mittelschullehrer kleinere Aufsätze geschrieben und die eine oder andere These aufgestellt. „Wir hatten einen gewissen Einblick und haben danach unseren Schnitt gelegt“, macht der Wissenschaftler deutlich. Bisher wurden Spuren einer Strandungskirche – 1804/05 gebaut, 1903 abgerissen –, einer Walfängerkirche – 1720 bis circa 1804 – und tiefer in der Erde einer weiteren Kirche,

wohl aus dem 16./17. Jahrhundert freigelegt. „Wir können noch keine ganz genauen Angaben machen, aber dieses Kirchenschiff hat einen klaren Bezug zum heutigen Alten Leuchtturm. Die Fundamentbreite beträgt neun mal 14 Meter und der Fußboden dieser Kirche kennzeichnet den Übergang zum

Alte Münzen, darunter ein Long Cross Penny um 1250, gehören zu den Funden.

